

31. Mai 2017



DIE LINKE.

**Kreistagsfraktion
Rhein-Sieg**

Handwritten signature
31/05/17

Rhein-Sieg-Kreis
Landrat Sebastian Schuster
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg



472 / 0068 / 17

Michael Otter
Fraktionsvorsitzender
Mühlenstr. 46
53721 Siegburg
Telefon 02241 / 1694865
michael@otter-depiereux.de
www.dielinke-rhein-sieg.de

Siegburg, den 28.05.2017

Antrag: Sozialfond statt Motivationsmassagen

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

den folgenden Antrag bitten wir, die Fraktion DIE LINKE und die Gruppe FUW-PIRATEN, schnellstmöglich auf die Tagesordnung des Kreistages und der zuständigen Ausschüsse zu setzen:

Sozialfond statt Motivationsmassagen

Vorbemerkung:

Leider zieht sich der Staat aus immer mehr Bereichen zurück und überlässt soziales Handeln zunehmend privaten Initiativen. So kommt es, dass mittlerweile in fast jeder Kommune im Kreisgebiet moderne Formen der Suppenküchen, heute Tafeln genannt,

existieren und erschreckend oft in Anspruch genommen werden müssen.

Mit Bedauern stellen wir fest, dass viele dieser Initiativen auf jede politische Einflussnahme verzichten. So tragen sie dazu bei, dass der Zustand, wonach in einem der reichsten Länder der Welt Almosen notwendig sind, um nicht zu hungern, als normal angesehen wird.

Der Einsatz der vielen Freiwilligen kann jedoch, trotz dieses Mankos, nicht hoch genug geschätzt werden. Es ist angesichts der politischen Verhältnisse nicht zu erwarten, dass die Notwendigkeit von Tafeln und anderen sozialen Einrichtungen so bald überflüssig wird.

Daher ist es uns ein wichtiges Anliegen, den genannten Initiativen gute Rahmenbedingungen anzubieten.

Wie wir wissen, leiden einige der Tafeln, aber auch andere soziale Einrichtungen, unter den Gebühren für die Entsorgung. Darum stellten wir am 24.10.2016 die folgenden Fragen:

- Gibt es im Rhein-Sieg-Kreis die Möglichkeit für soziale Initiativen, eine Befreiung von den Gebühren der Müllentsorgung zu erhalten?
- Falls ja, wie oft wurde dies beantragt, wie oft bewilligt?
- Falls nein, bitten wir um Mitteilung, ob eine solche Regelung realisierbar ist.

Leider erhielten wir seinerzeit eine abschlägige Rückmeldung auf unsere Anfrage. Eine entsprechende Regelung ist daher aus unserer Sicht überfällig.

Antrag:

Der Rhein-Sieg-Kreis schafft einen Sozialfond. Die Mittel dieses Fonds sollen sozialen Einrichtungen auf Antrag zu Verfügung stehen, um diesen bei der Begleichung notwendiger Ausgaben (wie die Müllgebühren bei den Tafeln) zu helfen.

Zur Finanzierung wird die Haushaltsposition 541901 Motivationsmassage (Ansatz 2016: 22.000,- €; in den Folgejahren sind jeweils 54.000,- € angesetzt) komplett gestrichen und die dort eingesparten Mittel für den Sozialfond herangezogen.

Über die Auszahlung der Mittel soll der Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration auf Antrag entscheiden. Antragsberechtigt sollen alle sozialen Einrichtungen mit Sitz im Rhein-Sieg-Kreis sein.

Begründung:

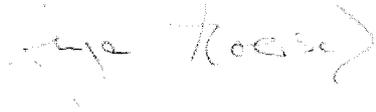
Es ist schon schlimm genug, wenn in einem der reichsten Länder der Welt Tafeln notwendig sind. Wenn darüber hinaus deren Existenz durch Abgaben und Gebühren erschwert wird, ist dies kaum noch nachvollziehbar.

Wenn aber gleichzeitig in der Kreisverwaltung jedes Jahr tausende von Euro für Motivationsmassagen ausgegeben werden, so sind die Prioritäten offensichtlich völlig

aus dem Blick geraten. Es ist schlicht nicht erklärbar, wenn wir den Menschen berichten müssen, dass für soziale Belange kein Geld da sein soll, für Motivationsmassagen jedoch aus dem Vollen geschöpft wird.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Moersch

Handwritten signature of Anja Moersch in cursive script.

Marie-Luise Streng

Handwritten signature of Marie-Luise Streng in cursive script.

Frank Kemper

Handwritten signature of Frank Kemper in cursive script.